

ANMELDUNG ZUM 25. OSNABRÜCKER LOGISTIKTAG AM 12. SEPTEMBER 2017

Teilnehmer/in

Name/Vorname* _____

Unternehmen* _____

Straße, Postfach* _____

PLZ, Ort* _____

Telefon _____

E-Mail* _____

BVL-, KNI-, VDI-, GVN-, BME-Mitglied,
oder LOGIS.NET-Partner

Hochschulangehörige/r

Student/in

Aufstellung eines Infostandes im Foyer
(345 Euro, zzgl. 19 Prozent Mwst.,
inkl. Teilnahme für 1 Person)

Datenschutzbelehrung zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO

Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die (Pflicht-)Felder nicht ausgefüllt werden, kann die Anmeldung zum 25. Osnabrücker Logistiktage jedoch nicht durchgeführt werden.

Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise per E-Mail an: logistiktag@hs-osnabrueck.de für die Zukunft widerrufen.

Diese Datenerhebung dient der Anmeldung zum 25. Osnabrücker Logistiktage sowie zur Erstellung von Namensschildern und einer Teilnehmerliste. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben.

Die Daten werden nach dem 12.09.2017 unaufgefordert gelöscht.

Im Übrigen gilt die Ordnung der Hochschule Osnabrück zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an:

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Hochschule Osnabrück – Fachgruppe Logistik
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Caprivistraße 30 A, 49076 Osnabrück

Ansprechpartnerin / Organisation

Elena Schäfer

Telefon: 0541 969-3852

E-Mail: schaefer@ris-logis.net

www.hs-osnabrueck.de/osnabruecker-logistiktag



Veranstaltungsort

Hochschule Osnabrück

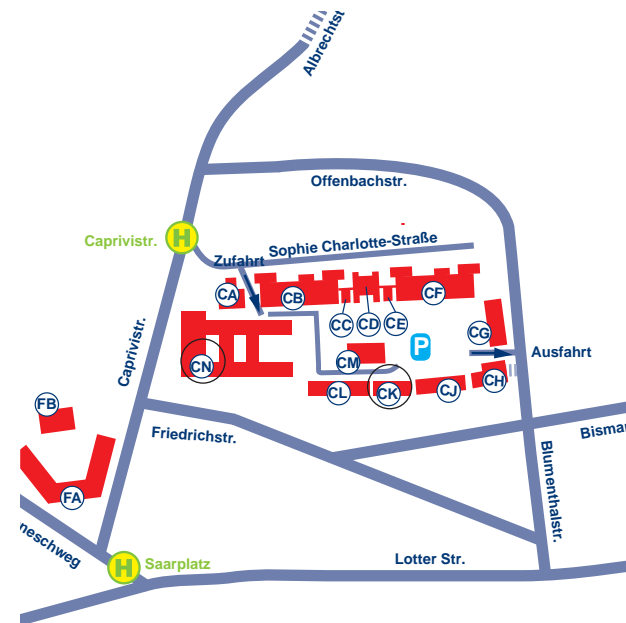
Caprivistr. 30 A, 49076 Osnabrück

13.30 bis 18.30 Uhr: Gebäude CN, Raum CN.0001

18.30 bis 22.30 Uhr: Gebäude CK (Caprivi-Lounge)

Eine Anfahrtsskizze finden Sie auch im Internet unter:

www.hs-osnabrueck.de/lageplan-caprivi



Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen 295 Euro für reguläre Teilnehmer, 245 Euro für BVL-, KNI-, VDI-, GVN-, BME-Mitglieder oder LOGIS.NET-Partner, 145 Euro für Hochschulangehörige und 95 Euro für Studierende. In der Teilnahmegebühr enthalten sind Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen und ein Abendbiss. Bitte überweisen Sie erst nach Rechnungseingang; geben Sie dabei unbedingt die Rechnungsnummer an. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 7. September 2017.

Rabatte

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt. Bei Anmeldungen bis zum 5. August 2017 gewähren wir einen Nachlass von über 20 Prozent. Melden sich zwei oder mehr Teilnehmende eines Unternehmens an, reduziert sich die Teilnahmegebühr für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmenden auf 80 Prozent. Reduzierungen sind jedoch – bis auf den Frühbucherrabatt – nicht miteinander kombinierbar.

Stornierungsbedingungen

Sofern eine Anmeldung später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen wird, werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Für eine zurückgezogene Anmeldung, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingeht, werden 80 Prozent der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ohne Absage ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Teilnahme einer Ersatzperson ist nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter möglich.

Die Veranstaltung wird unterstützt von

- LOGIS.NET Institut für Verkehr und Logistik
- Kaffee Partner
- Kompetenznetz Individuallogistik e.V. (KNI)
- WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrück Land
- IHK – Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
- VDI – Bezirksverein Osnabrück-Emsland
- Berufsbegleitender Logistik-Masterstudiengang ISCM



25. OSNABRÜCKER LOGISTIKTAG

Logistik 1.0 bis Logistik 4.0: „Wie Logistik die Welt verändert hat und auch weiter verändern wird“

WiSo

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

GRUSSWORT ZUM 25. OSNABRÜCKER LOGISTIKTAG

Niedersachsen ist das logistische Herz Europas. Aufgrund seiner strategisch günstigen Lage ist Niedersachsen Drehscheibe, Gateway und Transitraum für den nationalen und europäischen Handel. Für uns als Landesregierung ist die Logistik eine Schlüsselbranche, die wir unterstützen und weiter entwickeln.

In Niedersachsen ist in den letzten Jahren intensiv in eine optimierte Infrastruktur investiert worden. Auch wenn es unser Ziel ist, den zusätzlichen Güterverkehr möglichst per Schiene und Binnenwasserstraße zu bewältigen: Die aktuellen Zahlen der Verkehrsprognosen zeigen, dass die Straße weiterhin mehr als zwei Drittel der Verkehrsleistung tragen wird. Deswegen investieren wir in den Erhalt und gehen den Neubau strategischer Lückenschlüsse an. Insbesondere in der Region um Osnabrück treffen sich wichtige Nord-Süd- und Ost-West-Achsen, die sich durch unseren ganzen Kontinent ziehen. Exzellente Voraussetzungen für die Branche und die niedersächsische Wirtschaft also.

Die zunehmende Vernetzung sowie die steigende Digitalisierung in der Logistikbranche bieten zudem neue Lösungsansätze, um die vorhandene Verkehrsinfrastruktur effizienter zu nutzen und die zunehmenden Transportströme optimal zu bewältigen. Im Zuge der Digitalen Logistik kommen Technologien zur Anwendung, die dabei helfen, logistische Prozesse in Echtzeit möglichst umfassend zu überwachen, zu digitalisieren und zu verwalten. Sie erhöhen die Transparenz selbst komplexer Logistiksysteme, dienen der Qualitätssicherung in allen Prozessen und verbessern ihre Steuerbarkeit.

Digitalisierung ist in der gesamten Wirtschaft ein allgegenwärtiges Zukunftsthema: Immer mehr Unternehmen nutzen neue IuK-Technologien zur Vernetzung von Menschen und Maschinen sowie zur Optimierung der Prozesse und Senkung der Kosten. Die digitale Transformation erfasst alle Wirtschaftsbereiche, wirkt sich auf die gesamte Wertschöpfungskette aus und verändert so ganze Geschäftsmodelle.

Wir haben in Niedersachsen daher das Netzwerk Industrie 4.0 ins Leben gerufen. Es dient als wichtiger Treiber, um die Wettbewerbsfähigkeit und die zahlreichen Arbeitsplätze für den Standort Niedersachsen zu sichern. Ziel ist es, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften landesweit mit den Aktivitäten auf Bundesebene im Zusammenhang mit Industrie 4.0 zu vernetzen und Stärken zu bündeln. Speziell die Digitalisierung in der Logistik unterstützen und begleiten wir in enger Zusammenarbeit mit der Logistikwirtschaft und deren Netzwerken.

Ich wünsche dem 25. Osnabrücker Logistiktage für seine Jubiläumsveranstaltung ein gutes Gelingen. Der Logistiktage bietet wieder die ausgezeichnete Chance, ins Gespräch zu kommen und neue Ideen zu entwickeln.

Ihr



Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



PROGRAMM

13.30 Uhr **Einschreiben und Entgegennahme der Tagungsunterlagen, Business-Imbiss**

14.00 Uhr **Begrüßung durch den Präsidenten der Hochschule Osnabrück**
Prof. Dr. Andreas Bertram

14.10 Uhr **Begrüßung durch die Sprecherin der Fachgruppe Logistik**
Prof. Dr. Sabine Bruns-Vietor

14.20 Uhr **Begrüßung durch den Schirmherrn und regionaler wirtschaftlicher Überblick**
Frank Hesse, Geschäftsführer IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Osnabrück

14.35 Uhr **Vorstellung der Aussteller**

15.10 Uhr **Kaffeepause**

15.40 Uhr **„Verkehrsknoten und -wege im frühen Orient als Wiege von Handel und Zivilisation“**
Prof. Dr. Markus Hilgert
Vorderasiatisches Museum im Pergamonmuseum, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Berlin

16.10 Uhr **„Meilensteine der Intralogistik auf dem Weg zur Digitalisierungsepoche“**
Prof. Dr. -Ing. Ralf Hörstmeier
VDI Bezirksverein OWL, Bielefeld

16.40 Uhr **Podiumsdiskussion**

16.50 Uhr **Kaffeepause**

17.20 Uhr **„Entwicklung der Intralogistik zu 4.0“**
Prof. Dr.-Ing. Johannes Fottner, TU München

17.50 Uhr **“The Truck of the future: Autonomous and Connected Driving @ Daimler Trucks”**
Wilhelmus Kok, Manager für Autonomes Fahren, Vorentwicklung Daimler Trucks

18.20 Uhr **Podiumsdiskussion**

18.30 Uhr **Wechsel in die Caprivi-Lounge, Abendimbiss, Networking**

19.30 Uhr **„Die Bedeutung von Innovationen für den Unternehmenserfolg“**
Prof. Dr. Torsten Arnsfeld
anschließend: Verleihung des OLT Logistik Innovation Award 2017

20.00 Uhr **„Die Entwicklung von Transport und Logistik in der Europäischen Union“**
Dr. h.c. Catherine Trautmann
Infrastructure – TEN-T – Connecting Europe

20.30 Uhr **„Die Bedeutung der Logistik für den Wirtschaftsraum Nord-West“**
Minister Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

21.00 Uhr **Abschlussdiskussion: „Verkehr und Logistik im Wandel der Zeiten“ und „Wünsche der verladenden Wirtschaft und der Logistikbetriebe an zukünftige Maßnahmen der Politik“**

21.30 Uhr **„Vom Raketen- ins Paketeitalter“**
Dr. Oliver Tissot, Kabarettist

anschließend: Musik, Imbiss, Getränke